

Ä140

Kapitel

Initiator*innen: Dorothea Staiger (KV Bremen Links der Weser (LdW))

Titel: Ä140 zu WP3: Was die Erde von uns braucht

Text

In Zeile 4825 löschen:

- Wir machen ~~alle~~-öffentlichen Gebäude klimaneutral.

Von Zeile 4990 bis 4993:

Kohlenstoffdioxid. Das Land Bremen soll hier als gutes Beispiel vorangehen. ~~Daher sorgen wir dafür, dass bis 2030~~Bis 2038 sollen alle öffentlichen Gebäude klimaneutral ~~sind sein~~. ~~Sowohl~~ Neubauten als auch Sanierungen öffentlicher Gebäude sollen ab sofort dem Effizienzhaus-40 Standard entsprechen, Neubauten weiterhin als

Begründung

Wir sollten hier nichts versprechen, was wir nicht halten können. Es wird uns in der kommenden Legislatur nicht gelingen, alle öffentlichen Gebäude klimaneutral zu bekommen, wir können und müssen uns aber auf den Weg machen. Deshalb sollte bei der Benennung der wichtigsten Projekte das Wort „alle“ gestrichen werden. Es ist absolut unrealistisch alle öffentlichen Gebäude bis 2030 bis zur Klimaneutralität zu sanieren. Die von Immobilien Bremen verwalteten Portfolios umfassen

- ~~ca. 4000 Neubaugeverträge (Anteil an Mietwohnungen und Zweifamilien)~~
ca. 4000 Neubaugeverträge (Anteil an Mietwohnungen und Zweifamilien) m²

Wenn alleine die 1.900 Gebäude (dazu gehören Verwaltungsgebäude, Schulen, Kitas etc.) bis 2030 klimaneutral gemacht werden sollen, wären das pro Jahr ca. 286.000 m² oder rechnerisch ca. 270 Gebäude. Diese Rechnung berücksichtigt allerdings nicht, dass es für die in den letzten Jahren neu gebauten Gebäude keinen Sanierungsbedarf gibt. Es bleibt dennoch eine sehr hohe Anzahl von Gebäuden mit Sanierungsbedarf, der in der Regel Fassaden- und Dachdämmung, Fensteraustausch, Heizungstausch etc. beinhaltet.

Laut Klimaschutzplan 2050 des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) müssen Gebäude bis 2050 „nahezu klimaneutral“ sein. Dieses Ziel ist ambitioniert. Die Klimaenquete hat als Ziel für klimaneutrale Gebäude sogar das Jahr 2038 benannt. Dahinter sollten wir nicht zurückfallen. Als öffentliche Verwaltung gehen wir damit und auch, dass wir für Neubauten den Effizienzhaus-40 Standard fordern, deutlich voran.